

# Igelhaus

Viele wildlebende Tiere sind für Mensch und Umwelt überaus nützlich: Sie ernähren sich von Insekten und Pflanzenschädlingen und stellen so das ökologische Gleichgewicht im Garten wieder her.

Der Lebensraum von Igel wurde durch Eingriffe des Menschen stark verändert. Sie leben heute überwiegend im menschlichen Siedlungsraum, da sie dort bessere Lebensbedingungen und ein reichhaltigeres Nahrungsangebot vorfinden, als in den heutigen Monokulturen der freien Landschaft.

Doch in Gärten fehlt es häufig an Unterschlupfmöglichkeiten wie Buschwerk, Laub- und Reisighaufen. Hier ist ein Igelhaus eine gute Möglichkeit, Igel ein Überwinterungsquartier zu bieten.

Der Igel ist in dem Igelhaus während der Überwinterung vor Witterungseinflüssen und Feuchtigkeit gut geschützt. Der Labyrintheingang verhindert das Eindringen von ungebeten Tieren, wie zum Beispiel Katzen.

Die Igel können das Igelhaus auch nach Ende des Winterschlafs gut weiter nutzen. Es dient dann als Unterschlupf für den Tag oder zur Aufzucht von Jungtieren.

Ein naturnah gestalteter Garten bietet Igel einen idealen Lebensraum, da sie dort Nahrungstiere, Unterschlupf und Nistgelegenheiten vorfinden. Sie ernähren sich unter anderem von Schnecken, Laufkäfern, Larven von Nachschmetterlingen und sonstigen Insekten, Regenwürmern, Ohrwürmern, Hundert- und Tausendfüßlern sowie Spinnen.

## Gebrauchsanleitung

Igelhaus gemäß der nebenstehenden Bauanleitung zusammenbauen. Um das Igelhaus zusätzlich vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen zu schützen, ist ein Anstrich mit Leinöl oder natürlichem Holzschutz möglich. Er verlängert die Lebensdauer des Igelhauses.

Durch das abgeschrägte Dach und die aufgebrachte Dachpappe ist das Igelhaus gut vor Niederschlägen und Feuchtigkeit geschützt.

Das Igelhaus ab Anfang Oktober aufstellen. Standplatz so auswählen, dass sich das Haus in einem ruhigen und schattigen Bereich des Gartens befindet, den Eingang zur wetterabgewandten Seite. Den Standplatz des Igelhauses zum Schutz vor Nässe etwas aufschütten, z.B. mit Sand.

Das Igelhaus können Sie mit Laub oder Heu locker auspolstern. Da weiteres Nistmaterial vom Igel in das Haus getragen wird, sollten Sie herumliegendes Laub im Garten teilweise belassen.

## Bestandteile des Bausatzes

- 1 = Rückwand
  - 2 = Seitenwand - rechts
  - 3 = Seitenwand - links
  - 4 = Vorderseite mit Eingang
  - 5 = Zwischenwand „Labyrintheingang“
  - 6 = Dach Igelhaus
- Schrauben/Inbusschlüssel



## Aufbauanleitung



### Schritt 1

Stellen Sie die Rückwand 1 auf und schrauben Sie die Seitenwand 2 an die Rückwand 1.



### Schritt 2

Schrauben Sie die Seitenwand 3 an die Rückwand 1.



### Schritt 3

Schrauben Sie die Vorderseite 4 mit Eingang an die Seitenwände 2 und 3. Der Eingang des Igelhauses ist auf der linken Seite.



### Schritt 4

Stellen Sie die Zwischenwand „Labyrintheingang“ 5 zwischen die Vorder- und Rückseite. Der Durchgang zeigt zur Rückseite des Igelhauses.



### Schritt 5

Verschrauben Sie die Zwischenwand.



### Schritt 6

Setzen Sie das Dach 6 des Igelhauses auf.

Während des Winterschlafs das Igelhaus nicht öffnen oder entfernen, da dies die Gesundheit des Igels stark gefährdet.

Igelhaus nach dem Auszug des Igels gründlich reinigen, um evtl. eingeschleppte Parasiten wie Flöhe zu entfernen. Es empfiehlt sich eine Behandlung mit dem Ungezieferumgebungs-Spray.

**Inhalt:** 6-teiliger Igelhaus-Bausatz + Schrauben und Inbusschlüssel

**Maße:** 38,5 x 49 x 28,5 cm (L x B x H)

**Gewicht:** ca. 5 kg

Durch die Verarbeitung von Naturmaterialien sind geringfügige Abweichungen von o.g. Angaben möglich.

Nur vollständig entleerte Packungen gehören in die Wertstoffsammlung.

W. Neudorff GmbH KG  
Postfach 1209 · 31857 Emmerthal · Germany  
Telefon +49 (0) 51 55/6 24-0 · www.neudorff.de



1081-24056